

Partners & Support 🤝

Landwirtschaft, Lebensmittelverarbeiter, Handel, Gastronomie, Forschung, Verbände und Nachhaltigkeitsnetzwerke wie z.B. Made in Zürich Initiative, Ernährungsforum Zürich, DasProvisorium etc.

Besonders wichtig sind Unternehmen mit ungenutzter Infrastruktur (z.B. bei Eberle Spezialitäten AG, Verdunova AG, Öpfelfarm, Goba AG etc.) sowie Akteure, die Zugang zu relevanten Netzwerken ermöglichen (u.a. Beirat von Circunis, Verantwortliche Landwirtschaft & Regionalentwicklung bei Kantonen).

Activities ⚡

1. Bestehende Infrastruktur, Kapazitäten und Bedürfnisse identifizieren
2. Unternehmen und Ressourcen gezielt vernetzen
3. Kooperationsmodelle entwickeln und in der Praxis testen + Dokumentation
4. Langfristige Implementierung

Ressources 🛠️

- Als Inspirator:innen für Wandel auftreten und Prozesse unterstützen
- Netzwerk und Vertrauen in der Lebensmittelbranche
- Wissen über Food-Upcycling und Wertschöpfungsketten
- Fähigkeit zur Vermittlung und Entwicklung praxistauglicher Lösungen

Project 📁

Unser Projekt macht unsichtbare Ressourcen sichtbar: Wir verbinden Lebensmittelüberschüsse mit vorhandenen Maschinen, Produktionskapazitäten und Know-how in der Schweiz. So entstehen neue Kreisläufe, ohne zusätzliche Infrastruktur aufzubauen.

Wir helfen Unternehmen, sich zu vernetzen und gemeinsam mehr aus dem zu machen, was bereits vorhanden ist. Wir strukturieren den Prozess und «übersetzen» zwischen verschiedenen Akteuren und treiben das Thema aktiv voran.

Wir helfen, Ansätze für regionale Wertschöpfung und Vermarktung mit der Thematik von Überschüssen zu verbinden.

Relationship, Community ❤️

Wir entwickeln Lösungen gemeinsam mit den Akteuren der Wertschöpfungskette (u.a. Workshops, Besuche vor Ort). Unternehmen, Produzenten und Verarbeiter und Abnehmende bringen ihre Erfahrungen ein, testen Ansätze und gestalten die zukünftigen Kooperationen aktiv mit.

Channels 📱

Direkte Gespräche mit Unternehmen, bestehende Branchen-Netzwerke, Social Media, Newsletter, Partnerorganisationen (z.B. #AvenirAllimentaire), Forschungskontakte, über die Website & den Marktplatz von Circunis und die Kommunikationskanäle vom Trägerverein Mehr als zwei.

Target Groups 👤

- Lebensmittelverarbeiter mit freien Kapazitäten
- Landwirtschaft mit Überschüssen
- KMU mit Überschüssen und Nebenströmen
- Unternehmen mit Interesse an nachhaltiger Innovation
- Gastronomie
- Handel & Grosshandel
- Food-Upcycling-Start-ups
- Kantonale Stellen für Landwirtschaft
- Angewandte Forschung

Budget 💰

1. Projektleitung & Koordination [70h]
2. Interviews & Betriebsbesichtigungen, Workshops und Netzwerkausbau [60h]
3. Aufsetzen & Begleiten von Pilotprojekt [160h]
4. Dokumentation & Kommunikation (öffentliches Teilen der Erkenntnisse) [40h]
5. Technische Entwicklung [80h]
6. Implementation der Lösung auf die gesamte Schweiz, Integration in den Marktplatz [28h]
7. Übersetzung der technischen Lösung [16h]
8. Anpassungen der Website zur Erhöhung der Sichtbarkeit (nach Abschluss) [16h]

Gesamtbudget des Projekts: CHF 63'150 (390h Arbeitsstunden intern, 80h extern)

Impact 🌱

Wir reduzieren Lebensmittelverluste und vermeiden zusätzliche Ressourcenverbräuche durch bessere Nutzung bestehender Infrastruktur. Wir messen beteiligte Unternehmen, aktivierte Ressourcen, entstandene Kooperationen und verarbeitete Überschüsse. Unsere Stärke ist der ansteckende Enthusiasmus und das beharrliche Aufbauen von Partnerschaften und Pilotversuchen. Wir finden die, die bereit sind, beim Machen zu lernen und auszuprobieren. Unser Modell ist iterativ, fängt klein an und kann auf weitere Regionen/Überschüsse übertragen werden. Die Erkenntnisse fliessen in den Circunis-Marktplatz ein und ermöglichen eine breitere Vernetzung.

